

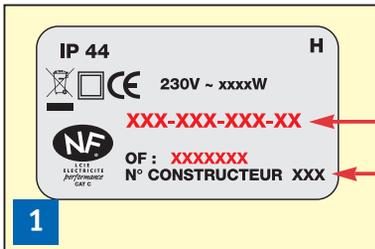
Z22595



NOTICE D'UTILISATION
INSTRUCTION FOR USE
BEDIENUNGSANLEITUNG
AVVERTENZE D'USO
GEBRUIKSAANWIJZING
INSTRUCCIONES DE USO
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO

1. ÉTIQUETTE SIGNALÉTIQUE

TECHNICAL LABEL - GERÄTESCHILD - ETICHETTA SEGNALETICA
KENPLAATJE - ETIQUETA DESCRIPTIVA - ETIQUETA DE IDENTIFICAÇÃO DO PRODUCTO

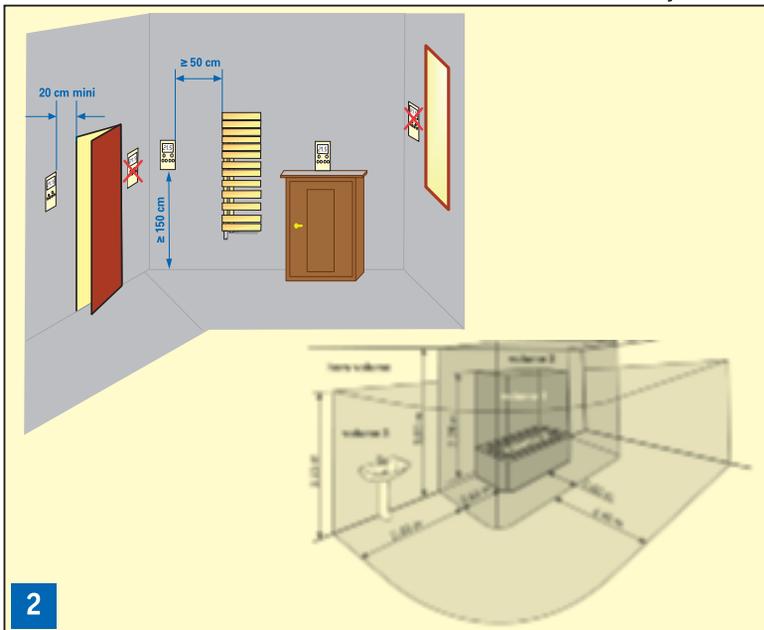


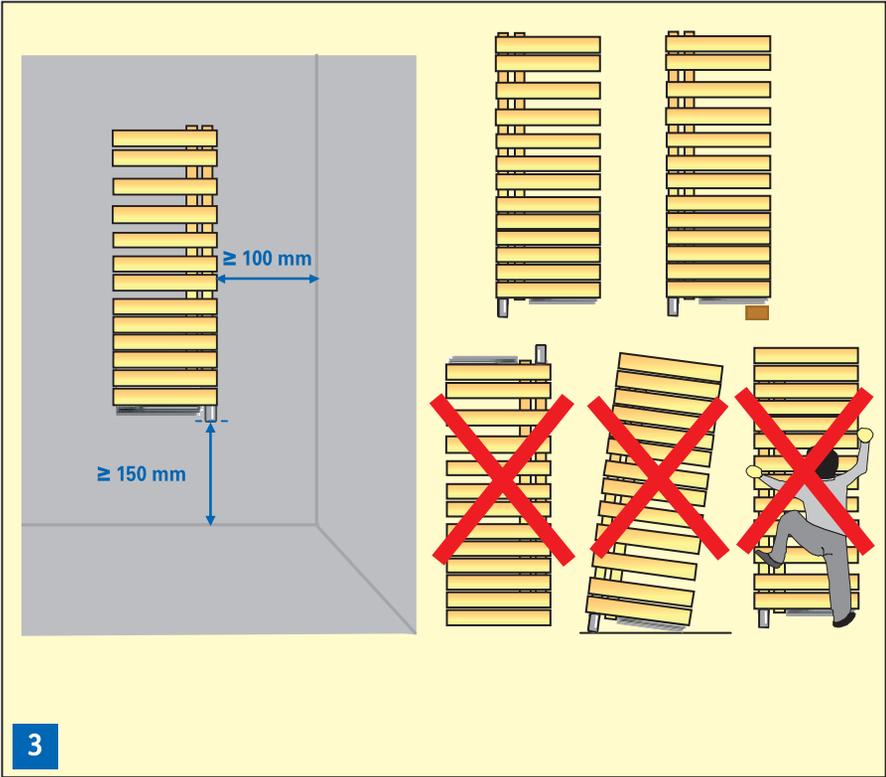
Type d'appareil - Model type -Gerätetyp
Tipo di apparecchio - Type apparaat
Tipo de aparat - Tipo de aparelho

N° de série OF - Serial number
Serienummer - N° di fabbricazione OF
Serienummer - Número de fabricación
Número de fabrico

2. SCHEMA D'INSTALLATION DE L'APPAREIL

DEVICE INSTALLATION DIAGRAM - ANLAGESCHEMA DES GERÄTES - SCHEMA
D'INSTALLAZIONE DELL'APPARECCHIO - INSTALLATIESCHEMA VAN HET APPARAAT -
ESQUEMA DE INSTALACIÓN DEL APARATO - ESQUEMA DE INSTALAÇÃO DO APARELHO





1. GREÄTESCHILD	P.2
2. ANLAGESCHEMA DES GERÄTES	P.2
3. WARNUNG	P.47
4. AUFSTELLEN UND ANSCHLIEßEN DES HEIZKÖRPER	P.47
5. EINBAUREGEL	P.48
6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER FERNBEDIENUNG	P.49
7. WANDBEFESTIGUNG DER FERNBEDIENUNG	P.49
8. PFLEGE DER FERNBEDIENUNG	P.49
9. GARANTIE	P.49
10. MONTAGE DER FERNBEDIENUNG	P.50
11. PROGRAMMIERBARE FERNBEDIENUNG MIT INFRAROT-SENDER	P.51
12. KONFIGURATION DER PROGRAMMIERBARE FERNBEDIENUNG	P.51
TABELLE - EINSTELLUNGEN KONFIGURATION EBENE 1 UND 2	P.52
13. ANZEIGEN	P.53
14. WAHL DER VERSCHIEDENEN MODI DER FERNBEDIENUNG	P.53
15. EIN - UND AUSSCHALTEN DES HEIZVORGANES	P.53
16. BOOST	P.54
17. ELEKTRONISCHE GEBLÄSEEINSTELLUNG	P.54
18. ÜBERHITZUNG	P.55
19. PFLEGE DES GEBLÄSES	P.55
20. WOCHENPROPGRAMM	P.56
21. PROGRAMMIERUNGSBEIESPIEL	P.56
22. DARSTELLUNG EINES WOCHENPROGRAMMS	P.57
23. ÄNDERUNG EINES WOCHENPROGRAMMS	P.57
24. ELEKTRONISCHES SCHALTGEHÄUSE DES HEIZKÖRPERS	P.58
25. PROGRAMMIERUNG MIT HILFE EINES STEUERDRAHTS, 6 BEFHLE	P.59
26. UM VON ALLEN VORTEILEN IHRES HEIZKÖRPERS ZU PROFITIEREN	P.60
27. PFLEGEHINWEISE	P.61
28. BETRIEBSSTÖRUGEN	P.61
29. KUNDENDIENST	P.61
30. GARANTIE	P.62
31. ERLÖSCHEN DER GARANTIE	P.62
32. UMWELTSCHUTZVORSCHRIFEN	P.62

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für einen Badheizkörper entschieden, den wir mit der allergrößten Sorgfalt hergestellt haben, um Ihnen volle Zufriedenheit zu gewährleisten.

Um sämtliche Möglichkeiten kennenzulernen, die der Badheizkörper bietet, lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch und bewahren Sie sie stets in der Nähe des Heizkörpers auf.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.



Kombi-Ausführung



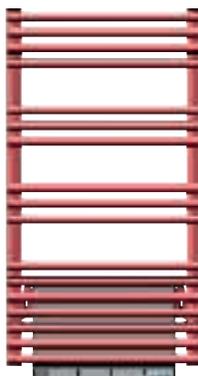
Ausführung, Elektrisch



Feststehende
Ausführung, Elektrisch



Schwenkbare,
Ausführung, Elektrisch



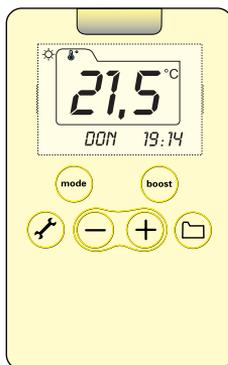
Kombi-Ausführung



INFRAROT-THERMOSTAT



GEBLÄSE



**PROGRAMMIERBARE
INFRAROT-FERNBEDIENUNG**

(Nur bei der elektrischen Ausführung)

TECHN. DATEN DER PROGRAMMIERBAREN FERNBEDIENUNG

Spannung	3 Alkali-Batterien LR03 (AAA) 1,5 V	Schutzart	IP30
Aufbewahrung	-10°C + 70°C	Reichweite	8 m
Abmessungen	130 x 80 x 16 mm		
<p>Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien : 99/3 96/EWG (elektromagnetische Verträglichkeit) 79/29/EWG geändert 93/68/EWG</p>			

3. WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht dafür geeignet, von Personen (und Kindern) mit körperlich, wahrnehmbar oder mental eingeschränkten Fähigkeiten oder von Menschen ohne Erfahrung oder Kenntnis benutzt zu werden, außer, wenn sie von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person überwacht werden oder zuvor in die Gerätebenutzung eingewiesen worden sind.

Es ist darauf zu achten, dass Kinder das Gerät nicht als Spielzeug nutzen.

Um jegliche Gefahr für Kleinkinder auszuschalten wird empfohlen, das Gerät so einzubauen, dass die unterste Heizleiste mindestens 600 mm über dem Boden ist.

ACHTUNG : Das Gerät ist mit einer integrierten elektronischen Regelung ausgerüstet. Wir lehnen jegliche Haftung ab, wenn es mit Steuerzentralen mit Unterbrechungen der Versorgungsspannung benutzt wird.

4. AUFSTELLEN UND ANSCHLIEßEN DES HEIZKÖRPERS

ACHTUNG! Der Badheizkörper darf nicht mit dem Schaltgehäuse nach oben installiert werden. Das Schaltgehäuse darf nicht auf dem Boden stehen. Am besten Passelemente für die Installation vorsehen.

Aufstellort: **2** **3**

Um sämtliche Vorteile Ihres Gerätes zu nutzen und in den Genuss eines optimalen Komforts zu kommen, empfehlen wir Ihnen:

- den Heizkörper möglichst in der Nähe von Zonen mit großem Wärmeverlust (Fenster, Türen usw.) zu installieren.
- Kein Objekt (Möbel, Sessel, ...) so anordnen, das es die Emission oder den Empfang des INFRAROT-Signals stören kann.
- für das Schaltgehäuse mindestens 15 cm Abstand vom Boden zu halten.
- der Heizkörper darf nicht unterhalb einer Wandsteckdose montiert werden.
- Verwendung von Schrauben, für die Beschaffenheit der Wand geeignet sind.

Anschluss:

Die Beschreibung der technischen Merkmale Ihres Gerätes finden Sie auf dem Geräteschild am Heizkörper. **1**

Diese Angaben sollten stets bereitliegen, wenn Sie den Kundendienst anrufen.

Beim Anschluss an das Stromnetz sind folgende wichtigen Punkte zu beachten:

- die Spannung, die auf dem Geräteschild steht.
- die festgelegten Farben.

Braun : Phase, **Blau oder Grau** : Nulleiter, **Schwarz** : Schutzleiter für Nullung (Elektrisch version).

Bei Beschädigung muss das Kabel durch ein besonderes Kabel ersetzt werden. Das Auswechseln des Kabels darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Die Originalleitung ist für den steckerlosen Netzanschluss über eine Anschlussdose ausgelegt, die hinter dem Gerät anzubringen ist.

In Küche oder Bad muss die Anschlussdose mindestens 25 cm vom Boden entfernt sein.

5. EINBAUREGEL

Die Installation muß nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden, die Kunst hat hier eine weniger große Bedeutung.

6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER FERNBEDIENUNG



Für die erste Inbetriebnahme den Deckel zur Seite schieben und die Isolierlasche der Batterien entfernen.

Beim Wechseln der Batterien die Polarität +/- beachten.

! Niemals wiederaufladbare Batterien verwenden. Unbedingt Alkali-Batterien 1,5 v, type AAA LR03 verwenden.



Nach dem Batteriewechsel blinkt die Datums-Anzeige. Tag und Uhrzeit sind neu einzustellen.

Siehe Konfiguration Ebene / U.01, U.02 und U.03



Alte Elektrog eräte und leere Batterien nicht im Hausmüll entsorgen. Handeln Sie umweltbewusst und bringen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften zu den Sammelstellen oder zu Ihrem Händler.

Sie Können Ihre Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern in ca. 150 cm Höhe auf dem Halter auf ein Möbelstück stellen oder an der Wand befestigen.



7. WANDBEFESTIGUNG DER FERNBEDIENUNG



Den Wandhalter auf der Rückseite der Fernbedienung abnehmen



Den Halter an der Wand befestigen



Die Fernbedienung auf den Wandhalter montieren

8. PFLEGE DER FERNBEDIENUNG

Zur Pflege des Displays und des Gehäuses ein weiches und **leicht** feuchtes Tuch verwenden. Keine Lösungsmittel oder aggressive Mittel benutzen.

9. GARANTIE

Überprüfen oder ersetzen Sie vor jeder Reklamation die Batterien. Keine Reparaturen eigenmächtig vornehmen. Bei unsachgem  iger Handhabung oder Öffnung des Gerätes übernehmen wir keine Gewährleistung. Keine leeren Batterien in dem Gerät lassen (Beschädigungen durch ausgelaufenen Batterien fallen nicht unter die Garantie).

Überprüfen Sie für Reklamationen die Ausführung Ihrer Fernbedienung (siehe Konfiguration Ebene 1 --> U.10).

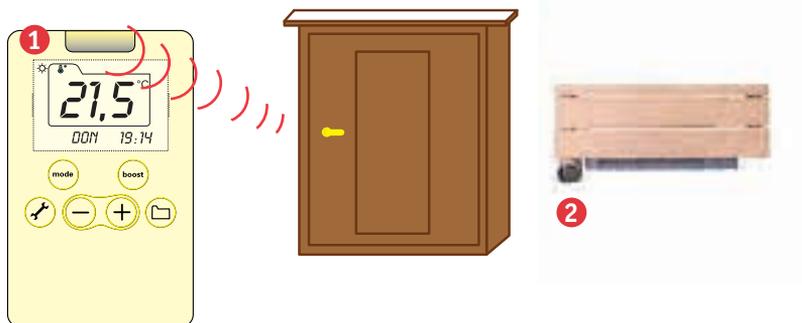


10. MONTAGE DER FERNBEDIENUNG

Die Tragweite des Infrarotstrahls ist bei direktem Anzielen auf 8 Meter begrenzt. Wir empfehlen Ihnen, vor der endgültigen Befestigung des Wandthermostats zu prüfen, daß der am besten an einer inneren Trennwand gewählte Einbauort die richtige Übertragung der Infrarotstrahlen gewährleistet.

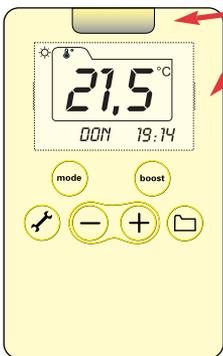
Position der Fernbedienung. 2

Das Wandthermostat muß in 150 cm Höhe über dem Fußboden, mindestens 50 cm vom Heizkörper und von jeglichem wärmeerzeugenden Element entfernt angebracht werden (Heißwasserleitung, Beleuchtung, usw.), damit die Sonde des Thermostats richtig reagiert. Auf jeden Fall darauf achten, daß der Infrarotstrahl, der den Sender ① mit dem Empfänger ② auf dem Heizkörper verbindet, nicht von einem mobilen Objekt unterbrochen wird (Hocker, Badetuch, usw.).



Wenn der Empfänger der Heizung aus irgendeinem Grund keine Informationen von der Fernsteuerung erhält (leere Batterien, Sender verdeckt usw.), arbeitet er bis zum Erhalt neuer Informationen mit der zuletzt erhaltenen Information.

11. PROGRAMMIERBARE FERNBEDIENUNG MIT INFRAROT-SENDER



Infrarot-Sender
LCD-Anzeige

-  Wahlstaste für den Betriebsmodus und zum Ausschalten der Heizung.
-  Taste für den Zwangsbetrieb des Gebläses, des Heizkörpers oder beider Geräte.
-  Zugangstaste zu den Konfigurations-Modi Ebene 1 oder 2.
-   Taste zur Erhöhung oder Verringerung eines Einstellwertes.
-  Wahlstaster der Reiter. (Anzeigemodus).

Zur umfassenden Nutzung der programmierbaren Fernbedienung muss sie **Konfiguriert** werden. Siehe weiter unten.

12. KONFIGURATION DER PROGRAMMIERBAREN FERNBEDIENUNG

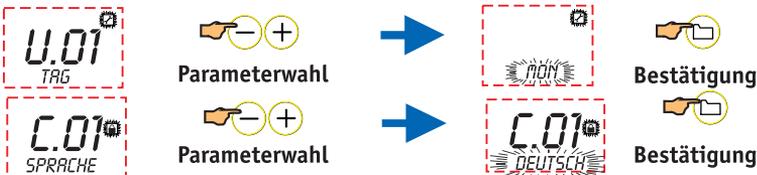
Die programmierbare Fernbedienung verfügt über 2 Konfigurations Ebenen.
Konfiguration Ebene 1 (tabelle 1), Konfiguration Ebene 2 (tabelle 2).

Um zu den Konfigurations-Modi zu gelangen, die Taste  drücken.

- 2 Sek. drücken, um zu Ebene 1 zu gelangen
- 7 Sek. drücken, um zu Ebene 2 zu gelangen

Das Symbol  sowie der einzustellende Parameter blinken während der gesamten Programmierdauer. Es wird der Parameter **U.01 «TAGESEINSTELLUNG»** angezeigt.

Die Taste + oder - zur Wahl des  blinkenden Parameters drücken, anschließend auf die Taste Bestätigung drücken und zur nächsten Einstellung gehen.



Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie direkt zu einer Einstellung gelangen 

Durch Drücken der Taste  gelangen Sie wieder zurück.

Nach der Parametereinstellung können Sie den Konfigurationsmodus verlassen, indem Sie 2 Sek. die Taste  Ihrer Fernbedienung (z.B. Aktualisierung der Datums- und Uhrzeitanzeige) drücken.

TABELLE 1 - EINSTELLUNGEN KONFIGURATION EBENE 1

N°	EINSTELLUNG	PARAMETER
U.01	Tag	Mo - Di - Mi - Do - Fr - Sa - So
U.02	Stunde	von 0 bis 23
U.03	Minuten	von 0 bis 59
U.04	Wochengramm ACHTUNG : Zur Einstellung dieses Parameters den Abschnitt «Einstellung des Wochengramms» lesen.	
U.05	Temperatureinstellung Komfort-Modus	von 5°C bis 37°C (0,5°C Schritte)
U.06	Temperatureinstellung Eco-Modus	von 5°C bis 37°C (0,5°C Schritte)
U.07	Temperatureinstellung Frostschutz-Modus	von 0,5°C bis 10°C (0,5°C Schritte)
U.08	Einstellung der «boost» Dauer	von 10 bis 120 Min. (10 Min. Schritte)
U.09	Einstellung der Dauer der Abweichung	von 0 bis 120 Min. (10 Min. Schritte)
U.10	Ausführung der Fernbedienung (Kundendienst)	
U.11	Beenden	

TABELLE 2 - EINSTELLUNGEN KONFIGURATION EBENE 2

N°	EINSTELLUNG	PARAMETER	SYMBOL
C.01	Sprachwahl		
C.02	Wahl des Uhrzeitformats	24 H - 12 H ^{AM} _{PM}	
C.03	Wahl der Temperatureinheit	CELSIUS - FARHENHEIT	°C F
C.04	Verriegelung der Steuerung aktivieren - deaktivieren	VERRIEGELUNG	
C.05	Wochenprogramm aktivieren - deaktivieren	WOCHE JA WOCHE NEIN	
C.06	Steuerleitung Standard oder zu ändern	STANDARD NEIN ZU ÄNDERN	 
C.07	Abwesenheit aktivieren - deaktivieren (Abwesenheit von 0 bis 44 Tagen in 0,5 Schritten einstellbar)	ABWESENHEIT NEIN ABWESENHEIT RETOUR KOMFORT ABWESENHEIT RETOUR PROG	   
C.08	Eichung		
C.09	BOOST aktivieren - deaktivieren	BOOST S (Gebläse) BOOST R (Zwangsbetrieb Heizkörper) BOOST SR (Heizkörper + Gebläse) NO BOOST (kein BOOST)	     
C.10	Aneigemodus der Leuchtanzeigen des Heizkörper-Steuergehäuses	KOMPLEXE STANDARD	
C.11	Beenden		

13. ANZEIGEN

Die programmierbare Fernbedienung verfügt über eine eingebaute Sonde zur Anzeige der Umgebungstemperatur. Durch Tastendruck sind 3 Displays (oder Fenster) zugänglich. 



ANZEIGE 1

Umgebungstemperatur
und Funktionsmodi



ANZEIGE 2

Modus und Sollwerte



ANZEIGE 3

Zeit oder Abwesenheit
(Boost - Abwesenheit)

14. WAHL DER VERSCHIEDENEN MODI DER FERNBEDIENUNG

Durch Drücken der Taste gelangt man von einem Modus zum anderen, wobei der geltende Sollwert angezeigt wird. 

MANUELL

Komfort-Modus


Eco-Modus


Frostschutz-Modus


Durch Drücken der Tasten   kann der Sollwert jederzeit verändert werden.

PROGRAMM

Programm


Steuerleitung


Abwesenheit


Der Sollwert kann nicht direkt im Programm-Modus geändert werden, sondern nur in der Konfiguration Ebene 1.



Bei Abwesenheit werden die verbleibende Abwesenheitsdauer, der Tag und die Stunde des Endes der Abwesenheit sowie der Retour-Modus (blinkend, je nach Konfigurationsparameter Ebene 2 C0.7) angezeigt.

Sie können die Abwesenheitsdauer mit der taste   ändern oder über die Taste Modus  in den normalen Betriebsmodus zurückkehren.



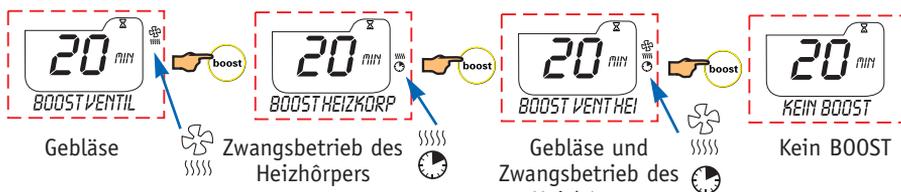
Symbol Heizende

15. EIN - UND AUSSCHALTEN DES HEIZVORGANES

Zum Ausschalten des Heizkörpers die Taste  3 Sek. gedrückt halten. Zum Wiedereinschalten erneut 3 Sek. auf dieselbe Taste drücken.

16. BOOST

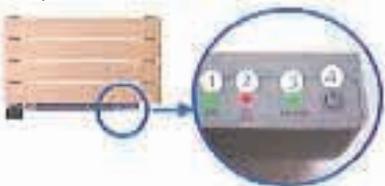
Sie können zu jeder Zeit, außer im Abwesenheits-Modus, den Heizkörper, das Gebläse oder beide Geräte im verzögerten Zwangsbetrieb mit Hilfe der Taste «BOOST» starten. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie von einem BOOST-Modus zum nächsten.  



Zur Beendigung des BOOST «Kein BOOST» wählen.

17. ELEKTRONISCHE GEBLÄSEEINSTELLUNG

1°) AUSFÜHRUNG ELEKTRISCHER HEIZKÖRPER



- 1 GRÜNE ANZEIGELAMPE : Gebläsebetrieb
- 2 ROTE ANZEIGELAMPE : Überhitzung
- 3 GRÜNE ANZEIGELAMPE : Alarm Filterreinigung
- 4 DRUCKTASTE : Ein - Aus - Initialisieren

2°) HEIZKÖRPER IN KOMBIAUSFÜHRUNG

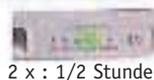


DIE KOMBIAUSFÜHRUNG DES GEBLÄSES IST NICHT FÜR DIE VERWENDUNG MIT EINER STEUERLEITUNG VORGESEHEN. DER SCHWARZE DRAHT HAT FOLGLICH KEINE FUNKTION UND IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN ZU ISOLIEREN. ER DARF AUF KEINEN FALL GEERDET WERDEN.

Anschluss : BRAUN = Phase, BLAU oder GRAU = Neutraleiter, SCHWARZ = ISOLIEREN



- 1 DRUCKTASTE : Ein - Aus - Initialisieren
- 2 ORANGEFARBENE : ANZEIGELAMPE : Alarm Filterreinigung
- 3 GRÜNE ANZEIGELAMPE : Gebläsebetrieb



Zum Einschalten des Gebläses die Taste entsprechend der gewünschten Einschaltdauer drücken. Zum Ausschalten solange auf dieselbe Taste drücken, bis die grünen Anzeigelampen ausgehen. 

18. ÜBERHITZUNG

Wenn die Anzeigelampen für die Kombiausführung oder die Anzeigelampe **2** für die elektrische Ausführung blinken, dann ist das Gebläse überhitzt.

Das Gebläse mit der Taste ausschalten 

- Denn Filterzustand überprüfen.
- Überprüfen, dass kein Handtuch oder ein anderer Gegenstand den Lufteintritt in das Gebläse behindert.

Etwa 10 Minuten bis zum Einschalten des Gebläses warten, dann 5 Sekunden für die Neuinitialisierung auf die Taste drücken. 

19. PFLEGE DES GEBLÄSES



Nach ca. 200 Betriebsstunden blinkt die Anzeigelampe **3** oder **2**, um die Notwendigkeit der Filterreinigung anzuzeigen.



Das Gebläse durch Drücken der Taste  ausschalt.

Den auf der Rückseite des Gebläses sitzenden Filter herausziehen und den Filter mit lauwarmem Wasser oder mit einem Staubsauger reinigen.



DEN FILTER WIEDER EINSETZEN. DARAUF ACHTEN, DASS DAS GITTER OBEN IST.

Nach der Reinigung müssen Sie das Gebläse neu initialisieren, indem Sie 5 Sekunden auf die Taste drücken 

20. WOCHENPROGRAMM

Gehen Sie in das Konfigurationsmenü Ebene 1, indem Sie 2 Sekunden die Taste drücken. Gehen Sie direkt zum Parameter «*WOCHENPROGRAMM*» U.04 indem Sie zur Anwahl auf die Taste und dann auf drücken.

Auf drücken und U.23 *ERSTELLEN* anwählen, dann auf zur Bestätigung.



1 Um in die Programmiersebene zu gelangen, auf drücken



2 Zur Auswahl des tages auf drücken



3 Auf drücken, um nur diesen Tag zu bestätigen oder auf , um mehrere Tage gleichzeitig zu programmieren.
MON **MON SEL** **DIE** **DIE SEL**
 MIT **MIT SEL**
 Montag, Dienstag, Mittwoch werden gleichzeitig programmiert



4 Den Modus (*blinkt*) mit der Taste *Modus* wählen und auf drücken, um zur Einstellung I zu gelangen Zur Beendigung der Tagesprogrammierung 2 x auf drücken.



5 Auf + oder - drücken, um die Uhrzeit (*blinkt*) auszuwählen

6 Den **BOOST** mit der Taste und der Modus mit der Taste anwählen

7 Die Taste zur Bestätigung drücken und um zur Einstellung 2 zu gelangen

Für die folgenden Tage ebenso verfahren.

Nach Beendigung der Programmierung zur Bestätigung 2 Sekunden auf drücken.

21. PROGRAMMIERUNGSBEISPIEL



- Der Eco-Modus startet um 00.00 h
- Der Komfort-Modus und das Gebläses starten um 07.30 h
- Der Eco-Modus ohne Gebläses startet um 08.30 h
- Der Komfort-Modus und der Zwangsbetrieb des Heizkörpers starten um 12.00 h
- Der Eco-Modus ohne Gebläses startet um 13.30 h
- Der Komfort-Modus und das Gebläses starten um 17.00 h
- Der Eco-Modus ohne Gebläses läuft von 22.30 h bis 23.59 h (letzte Einstellung)

Zur Erstellung Ihres eigenen Programmes können Sie die Tabelle am Ende dieser Anleitung nutzen.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MONTAG	Mode	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️	☀️🌙☁️
	Boost	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄	🔋🔄
	🕒	00:00	07:30	08:30	12:00	13:30	17:00	22:30			

22. DARSTELLUNG EINES WOCHENPROGRAMMS

- 2 Sekunden die Taste drücken, um ins Konfigurationsmenü Ebene 1 zu gelangen.
- Druch Drücken der Taste direkt zum Parameter «*WOCHENPROGRAMM*» *U.04* gehen, dann zur Anwahl drücken.
- drücken und *U.21 ANZEIGEN* anwählen, dann durch Drücken auf bestätigen.
- drücken um das Wochenprogramm anzuzeigen.



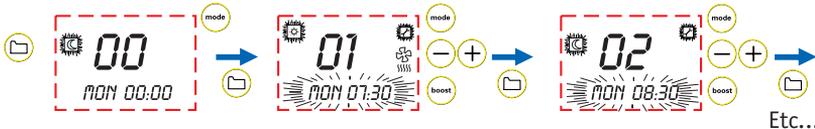
Gewählter Modus

Programmierte Zeite

Um die Anzeige zu verlassen, 2 Sekunden auf drücken.

23. ÄNDERUNG EINES WOCHENPROGRAMMS

- 2 Sekunden die Taste drücken, um ins Konfigurationsmenü Ebene 1 zu gelangen.
- Druch Drücken der Taste direkt zum Parameter «*WOCHENPROGRAMM*» *U.04* gehen, dann zur Anwahl drückens.
- drücken und *U.22 ÄNDERN* anwählen, dann durch Drücken auf bestätigen.
- drücken um das Wochenprogramm ändern.



Sie können den Modus, die Uhrzeit änder, den BOOST jeder Einstellung ändern oder löschen (mit Ausnahme der Einstellung 00, bei der die Uhrzeit nicht geändert werden kann). Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie direkt zu der zu ändernden Einstellung gelangen.

24. ELEKTRONISCHES SCHALTGEHÄUSE DES HEIZKÖRPERS



DRUCKTASTE.

Um ein unbeabsichtigtes Drücken zu vermeiden, ist die Taste zur Eingabe länger als 1 Sekunde gedrückt zu halten.

Ein-oder Ausschalten des Heizvorgangs der Heizkörperregelung.

Im ausgeschalteten Modus kann das Gebläse trotzdem von der Fernbedienung gesteuert werden.

1 GRÜNE ANZEIGE

An die Drucktaste geknüpfte Funktion : Anzeige des Regelzustands.

Heizvorgang in oder außer Betrieb

- **Grünes Dauerlicht** → Regelung läuft
- Licht aus → Heizregelung läuft nicht

2 GRÜNE ANZEIGE

Standard Modus.

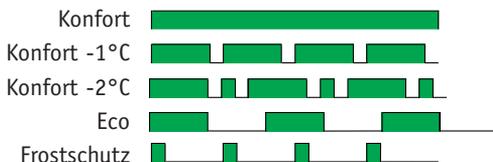
- **Grünes Dauerlicht** → Komfort-Modus
- Licht aus → anderer Modus (Eco bei normaler Nutzung)

Komplexer Modus. (Siehe Konfiguration der Fernbedienung Ebene 2 *C.10*)

Funktion : Zeigt den von der Fernbedienung oder einer zentralen Programmierereinheit über die Steuerleitung empfangenen **Komfort-Modus** an.

Komplexer Modus.

Signalanzeige



3 ROTE Anzeige.

Funktion : Anzeige des Widerstands Betriebs + **Sonde**

- **Rotes Dauerlicht** → Widerstand ON
- Licht aus → Widerstand OFF
- Blinklicht → Fehler Sonde

Signalanzeige



25. PROGRAMMIERUNG MIT HILFE EINES STEUERDRAHTS, 6 BEFLE (FAKULTATIV)

Ihr Heizkörper kann nach dem folgendem Funktionsprinzip über eine Programmierzentrale gesteuert werden:

Die Angaben dieser Tabelle entsprechen den mit der Parametrierung *FP STRND* (Konfiguration der Fernbedienung Ebene 2 C.05) erhaltenen Werten.

BETRIEBSBEFEHLE

Befehl	Oszilloskop Ref./Neutral	Betriebsart	Ergebnisse
Kein Strom		Komfort	Die erzielte Temperatur ist die am Thermostat eingestellte
Abwechselnd * Kein Strom : 4'57" * Phase 230 V : 3"		Komfort - 1°C	Die erzielte Temperatur ist die am Thermostat eingestellte - 1°C
Abwechselnd * Kein Strom : 4'57" * Phase 230 V : 7"		Komfort - 2°C	Die erzielte Temperatur ist die am Thermostat eingestellte - 2°C
230 V Wechselspannung		Sparprogramm	Wirtschaftliche Temperatur
1/2 Wechselspannung, negativ - 115 V		Frostschutz	Frostfreie Temperatur von ca. + 7°C. Kann zur Entlastung benutzt werden
1/2 Wechselspannung, positiv + 115 V		Ausstellen der Heizung	Sofortige Abschaltung des Geräts

ANMERKUNG: Manche zentralen Heizungsregelungen nutzen die Auswahl FROSTSCHUTZ, um kurzzeitig den Strom abzuschalten (Entlastung). Das Steuergerät Ihres Heizkörpers kann für diese Funktion verwendet werden, sofern kompatible Zentralheizungsregler vorhanden sind.



Wenn der Steuerdraht nicht angeschlossen ist, muss er aus Sicherheitsgründen unbedingt isoliert werden. Er darf auf keinen Fall geerdet werden.

26. UM VON ALLEN VORTEILEN IHRES HEIZKÖRPERS ZU PROFITIEREN

Rein elektrische Heizkörper werden betriebsbereit geliefert.

Sie sind mit Stopfen verschlossen und mit Wärmeträger-Flüssigkeit (einem Hochleistungs-Mineralöl) gefüllt.

Diese spezielle Wärmeträger-Flüssigkeit ist beständig und erfordert keinerlei Wartung.

Dieses Heizgerät ist mit einer genauen Menge Spezialöl gefüllt. Reparaturen, für die der Ölbehälter geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder dem Kundendienst vorgenommen werden, mit dem normalerweise bei einem Ölleck Kontakt aufgenommen wird.

Wenn das Heizgerät entsorgt wird, die Vorschriften zur Ölentorgung berücksichtigen.

Beim Heizen werden Sie einige Unterschiede zum traditionellen Heizkörper feststellen :

- Der elektrische Widerstand heizt die Wärmeträger-Flüssigkeit auf, die sich nach und nach ganz natürlich im Heizkörper ausdehnt.
- Die Trägheit der Flüssigkeit erklärt, daß die Temperatur an der Oberfläche des Heizkörpers erst nach mindestens 10 Minuten ihren optimalen Wert erreicht, und dies je nach Modell und Raumtemperatur beim Einschalten des Geräts.
- Dieser Trägheitsfaktor ist es auch, der die Beständigkeit und Dauer der Wärme gewährleistet, auch wenn der Widerstand nicht mehr versorgt wird.
- Es ist normal, dass die oberen und unteren Röhren nicht so warm werden wie der restliche Heizkörper. Damit sich die Wärmeträger-Flüssigkeit beim Heizen richtig ausdehnen kann, ist der Heizkörper nicht vollständig gefüllt. Da sich die Luft ganz natürlich im oberen Teil ansiedelt, ist es normal, dass die oberen Röhren nicht so warm sind wie die unteren.

Dadurch dass die Flüssigkeit im Inneren der Elemente zirkuliert, verteilt sich die Wärme und nimmt ab. Deshalb ist der untere Teil des Heizkörpers nicht so warm wie der Rest des Gerätes.

- Ihr Heizkörper hat eine große Heizfläche, um sich von selbst an die jeweilige Wärmemenge anzupassen. Deshalb ist es ganz normal, dass bei Wetterwechsel die Temperaturschwankungen an der Heizkörperfläche größer erscheinen.
- Die Heizkörper mit Handtuchrocknerfunktion können ohne großes Risiko abgedeckt werden.

Es ist jedoch ratsam, ihn nie vollständig abzudecken, da es sonst zu einem Wärmestau kommt und der Heizkörper durch den eingebauten Temperaturbegrenzer abgeschaltet wird. Zusätzliche Handtuchhalter, Haken usw. können Sie direkt von beziehen. Fragen Sie Ihren Installationsbetrieb oder Fachhändler.



Den Lufteintritt des Gebläses nicht mit einem Handtuch abdecken !

27. PFLEGEHINWEISE

Vor jedem Eingriff muss sichergestellt werden, dass der Heizkörper abgeschaltet ist. Für Ihren Heizkörper haben wir nur die besten Materialien gewählt. Die Doppelbeschichtung schützt das Gerät vor Korrosion und Beschädigungen durch Schlägeinwirkung.

Um eine lange Lebensdauer durch entsprechende Pflege zu gewährleisten:

- Zur Reinigung des Heizkörpers bitte keine aggressiven Scheuer- oder Putzmittel verwenden. Nehmen Sie zur Reinigung am besten einen mit warmes seifenwasser getränkten Lappen.
- Das Gehäuse des Steuergeräts bitte nur trocken abstauben. Keine Lösungsmittel verwenden.

Beim Entleeren der rein elektrischen Heizkörper ist die verbrauchte Wärmeträger Flüssigkeit vorschriftsmäßig zu entsorgen.

28. BETRIEBSSTÖRUNGEN

Bei Betriebsstörungen prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Ist Ihr Heizkörper richtig angeschlossen und versorgt.
- Steht der Schalter auf EIN. Leuchtet das Kontrolllämpchen.
- Steht das Thermostat auf der richtigen Heizposition.

Falls Ihr Heizkörper an ein Hauptgerät, eine Zeitschaltuhr oder eine Programmierzentrale angeschlossen ist, bitte die Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.

29. KUNDENDIENST

Bei häufigen und wiederholten Betriebsstörungen (Undichtheit, Stromunterbrechungen usw.), oder wenn Sie Ersatzteile brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installationsbetrieb oder Fachhändler.

Notieren Sie vorher bitte:

- die Angaben auf dem Geräteschild ,
- die Artikelnummer, die mit dem Verkaufsdatum auf Ihrer Rechnung steht.

30. GARANTIE

(SIEHE DIE «ALLGEMEINEN VERKAUFSBEDINGUNGEN» FÜR DIE JEWEILIGEN LÄNDER)

Ihr elektrischer Heizkörper entspricht der Vorschrift 89/336/CEE, abgeändert durch 92/31/CEE, die sich auf die Beschränkung der radioelektrischen Störungen beziehen, und den europäischen

Normen EN 60.335.1 / 60.335.2.30 / 60.335.2.43.

Der Heizkörper darf nicht in einer stark oder dauernd feuchten Umgebung (Dusche, Schwimmbad usw.) installiert werden.

31. ERLÖSCHEN DER GARANTIE

Keine Garantie wird in folgenden Fällen geleistet:

- Inbetriebnahme, Installation oder Wartung, die gegen die Norm im Land gültig, die Regeln der Kunst und die Bedienungsanleitung des Herstellers verstoßen.

Bei weiteren Fragen zur Garantie wenden Sie sich bitte an Ihren Installationsbetrieb oder Fachhändler

“ Heizkörper und Handtuchrockner müssen nur für den konzipierten Zweck verwendet werden, nicht aber als Konsole, Stuhl, Spielzeug, Leiter... ”

“ Heizkörper und Handtuchrockner sind wie in der mit den Geräten ausgelieferten Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben zu gebrauchen. ”

“ Es sind die normalen für den häuslichen Gebrauch geltenden Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um Personenschäden insbesondere in Verbindung mit der Beaufsichtigung von Kleinkindern zu vermeiden. ”

Warnung bei Nutzung von verchromten Geräten.

„Es wird empfohlen, sich bei Gerätebetrieb nicht auf die Gerätevorderseite zu stützen, um Verbrennungen insbesondere an den verchromten Teilen zu vermeiden.“

32. UMWELTSCHUTZVORSCHRIFEN

ROHS : Entspricht der Richtlinie 2002/95/EG.

DEEE : Entspricht der Richtlinie 2002/96/EG.



Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten am Ende der Lebensdauer.

Dieses Symbol besagt, dass dieses Produkt nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entstorgt werden darf. Es muss an einen geeigneten Sammelpunkt gebracht werden, von dem aus es einer

Wiederverwertung zugeführt wird. Tragen Sie zur geeigneten Entstorgung bei, um potenziellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vorzubeugen.

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MONTAG	Modus											
	Boost											
DIENSTAG	Modus											
	Boost											
MITTWOCH	Modus											
	Boost											
DONNERSTAG	Modus											
	Boost											
FREITAG	Modus											
	Boost											
SAMSTAG	Modus											
	Boost											
SONNTAG	Modus											
	Boost											